

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Ein Fehler in der Abrechnung?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Ein Fehler in der Abrechnung? – Wie man das Netto vom Brutto berechnet



© Colourbox

Um einen Überblick darüber zu behalten, welcher Betrag monatlich auf dem Konto landet, muss man einige Abzüge mitberechnen.

Von Bernhard Fank, Dossenheim

Dauer	4 Stunden
Inhalt	Abzüge vom Bruttoverdienst berechnen können; das Solidaritätsprinzip der Sozialversicherung begreifen; individuelle Beiträge zur Sozialversicherung verstehen und berechnen; das Konzept der Vermögenswirksamen Leistungen nachvollziehen und bewerten; unterschiedliche Lohnsteuersätze verstehen und berechnen
Ihr Plus	authentische Aufgaben zur Überprüfung von Gehaltsabrechnungen; Infografiken zur allgemeinen Jahreslohnsteuertabelle 2018

Fachliche Hinweise

Im Gegensatz zu Ferienjobbern und Arbeitnehmern mit Minijobs werden Auszubildende schon von Anfang an mit Sozialversicherungsbeiträgen konfrontiert. Von einer unter Umständen niedrigen Ausbildungsvergütung wird so schon ein erheblicher Teil abgezogen. Wie viel wird für welche Leistungen einbehalten? Welche Vorteile haben Auszubildende davon? Welche anderen Gründe sprechen für die Erhebung von Sozialversicherungsbeiträgen? Welche ist erste Anlaufstelle bei Problemen mit der Lohnabrechnung? Welche Parameter können die Auszubildenden bei den Zahlungen selbst beeinflussen? Um diese Fragen dreht sich die vorliegende Unterrichtsreihe. Die Begriffe „Lohn“ und „Gehalt“ werden der Einfachheit halber synonym verwendet, auch wenn dies fachlich nicht ganz korrekt ist. Die Lehrkraft sollte auf den Unterschied hinweisen.

Wie viel wird für welche Leistung abgezogen?

Die Ausbildungsvergütung ist von Anfang an sozialversicherungspflichtig. Das bedeutet, dass die Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Altersabhängige Besonderheiten bei der Pflegeversicherung und unterschiedliche Krankenversicherungsbeiträge müssen bei der Höhe der Beiträge berücksichtigt werden.

Welche Gründe gibt es für die Erhebung der Sozialversicherungsbeiträge?

Die Vorteile einer Mitgliedschaft in einer Krankenversicherung liegen auf der Hand: Arztbesuche und die gesundheitliche Versorgung werden so abgesichert. Andere Beitragszahlungen entsprechen dem Solidaritätsprinzip: Die arbeitende Bevölkerung zahlt die Renten der ehemaligen Arbeiterschaft und Unterstützung für Arbeitslose sowie Erwerbsunfähige wird generiert.

Welches ist die erste Anlaufstelle bei Problemen rund um die Gehaltszahlung?

Für jeden Arbeitnehmer ist dies zunächst die auszahlende Stelle – also der Betrieb, in dem man angestellt ist. Zu Fragen der Beitragshöhe müssen auch die Krankenkassen als erste Zahlungsempfänger Auskunft geben können (vgl. §15 SGB I).

Welche Parameter können die Auszubildenden bei den Beitragszahlungen selbst beeinflussen?

Die Krankenkassenbeiträge und die Zahlungen für die Pflegeversicherung können je nach Krankenkasse durchaus unterschiedlich ausfallen. Allerdings würde die Frage nach der Wahl der richtigen Krankenkasse vom Thema wegführen – der Lehrer sollte jedoch auf diese Möglichkeiten hinweisen. Ein weiterer Parameter, der die Höhe des Gehalts beeinflussen kann, sind vermögenswirksame Leistungen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Konfrontation der Schülerinnen und Schüler* mit dem Thema erfolgt auf direktem Wege über das Fallbeispiel des Auszubildenden Leon, der seine erste Gehaltsabrechnung bekommt und zunächst nicht versteht, warum er so viele Abzüge hat. Den Schülern werden an dieser Stelle Besonderheiten der Beitragserhebung vermittelt. Außerdem trainieren die Auszubildenden anhand verschiedener Abrechnungsbeispiele noch einmal die Prozent- bzw. Dreisatzrechnung.

Eine Anfrage des Auszubildenden Leon an die Gehaltsabteilung seiner Firma rückt den Aspekt der vermögenswirksamen Leistungen in den Fokus. Auch hierzu führen die Schüler Rechnungen durch.

Auch die unterschiedliche Höhe der Lohnsteuer und deren Auswirkungen auf das Nettoeinkommen werden in dieser Unterrichtseinheit anhand von Infografiken zu den aktuellen Lohnsteuertabellen von 2018 thematisiert.

Mittels einer spielerischen Lernerfolgskontrolle in Form eines Kreuzworträtsels können die Schüler anschließend ihr erworbenes Wissen überprüfen.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind damit immer auch Schülerinnen gemeint.

Stundenverlauf

Stunde 1	Brutto und netto – Was kommt auf mein Konto?
Intention	Die Schüler verstehen den Unterschied zwischen Brutto- und Nettolohn und erarbeiten sich die verschiedenen Arten von Beiträgen, die vom Bruttolohn abgezogen werden.
Material M 1	Ausgehend vom Fallbeispiel eines Auszubildenden begreifen die Schüler mithilfe von M 1 , welche Beiträge von ihrem Gehalt einbehalten werden und welche Gründe dahinterstecken.

Stunde 2	Mehr oder weniger? – Verschiedene Beitragssätze bei der Sozialversicherung
Intention	Die Schüler machen sich bewusst, dass die Höhe der Beitragssätze bei der Sozialversicherung individuell unterschiedlich ausfallen kann und erarbeiten sich die Gründe dafür.
Material M 2	Anhand eines Fallbeispiels in M 2 berechnen die Schüler die Höhe von Beitragssätzen zur Sozialversicherung für unterschiedliche Arbeitnehmer und erkennen, dass diese Größen jeweils verschieden sein können.

Stunde 3	Jetzt schon etwas fürs Alter tun? – Vermögenswirksame Leistungen
Intention	Die Schüler können Ansprechpartner in Gehaltsangelegenheiten nennen und die Funktion von vermögenswirksamen Leistungen erläutern.
Material M 3	Anhand einer Beispielkommunikation mit der Gehaltsabteilung eines Unternehmens lernen die Schüler die Riesterrente als eine Form der vermögenswirksamen Leistungen kennen (M 3).

Stunde 4	Wer zahlt was an den Staat? – Die Lohnsteuer
Intention	Die Schüler können den Aufbau des Lohnsteuertarifs für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte anhand von Grafiken deuten. Sie erkennen, dass der Arbeitgeber auch durch die Lohnnebenkosten belastet wird.
Material M 4	Mithilfe von Grafiken und einer Beispiellohnabrechnung in M 4 begreifen die Schüler die Progression der Belastung durch den Lohnsteuertarif.

Lernerfolgskontrolle

M 5 ist eine spielerische Lernkontrolle in Form eines Kreuzworträtsels. Die wichtigsten Begriffe aus der Unterrichtsreihe werden so noch einmal wiederholt.

Ergänzendes Material

Internetadressen

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/VerdiensteArbeitskosten/Arbeitnehmerverdienste/BroschuereVerdiensteBlick0160013179004.pdf?__blob=publicationFile

Diese Studie des Statistischen Bundesamtes von 2017 zeigt auf, welche Einkommensverhältnisse in Deutschland herrschen. Es wird nach Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Ausbildungsniveau etc. dargestellt, wie die Einkommen über die Bevölkerung verteilt sind. Außerdem enthält die Studie Informationen zur Entwicklung von Verdiensten (Nominal- und Reallohn) sowie zu Sonderzahlungen (wie z. B. vermögenswirksamen Leistungen). Auch eine Statistik zum Unterschied zwischen Brutto- und Nettoeinkommen bei verschiedenen Haushaltstypen kann hier eingesehen werden.

<https://www.bmf-steuerrechner.de/>

Auf dieser Seite wird ein Lohn- und Einkommensteuerrechner des Bundesministeriums der Finanzen zur Verfügung gestellt. Die Einkommensteuer kann damit rückwirkend bis 1958 berechnet werden. Für Entwickler finden sich hier zusätzlich Programmablaufpläne. In den Plänen sind auch Rechenbeispiele für die Lohnsteuer enthalten, die man auch in den Unterricht integrieren kann.

Materialübersicht

Stunde 1 **Brutto und netto – Was kommt auf mein Konto?**

M 1 (Ab) Ein Fehler in der Abrechnung? – Abzüge vom Gehalt

Stunde 2 **Mehr oder weniger? – Verschiedene Beitragssätze bei den Sozialversicherungen**

M 2 (Ab) Und was zahlst du? – Ein Vergleich von Gehaltsabrechnungen

Stunde 3 **Jetzt schon etwas fürs Alter tun? – Vermögenswirksame Leistungen**

M 3 (Ab) Eine Mail an die Lohnbuchhaltung – Vermögenswirksame Leistungen

Stunde 4 **Der Zusammenhang von Lohnsteuer und Verdienst**

M 4 (Fo) Wer zahlt was an den Staat? – Die Lohnsteuer

Lernerfolgskontrolle

M 5 (Lk) Kreuz und quer – Testen Sie Ihr Wissen zum Thema „Gehaltsabrechnung“!

Bedeutung der Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; Fo = Farbfolie; Lk = Lernerfolgskontrolle

Minimalplan

Sie haben nur wenig Zeit zur Verfügung? Dann setzen Sie folgende Materialien ein:

Stunde 1	Abzüge vom Gehalt I – Sozialversicherungsbeiträge	M 1, M 2
Stunde 2	Abzüge vom Gehalt II – Lohnsteuer	M 4

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Ein Fehler in der Abrechnung?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

